



BBU-Klimabilanz 2020 – Auswertung des BBU-CO2-Monitorings

13.10.2023 Fachinformation

Am 11. Oktober 2023 ist die „BBU-Klimabilanz 2020 - Abschlussbericht der Klimaschutzvereinbarungen des BBU mit dem Land Berlin und dem Land Brandenburg“ erschienen. Für die BBU-Klimabilanz 2020 hat der BBU Angaben zu rund 530.000 Wohnungen in den Ländern Berlin und Brandenburg erhalten. Das sind 51 Prozent des Wohnungsbestandes der BBU-Mitgliedsunternehmen in den Ländern Berlin und Brandenburg.

Anhand der gelieferten Daten haben wir eine Hochrechnung für den Gesamtbestand von 730.000 Wohnungen im Land Berlin und rund 310.000 Wohnungen im Land Brandenburg vorgenommen.

Zusammen entlasten die BBU-Mitgliedsunternehmen der Länder Berlin und Brandenburg bereits jetzt die Umwelt um jährlich rund 3 Millionen Tonnen CO₂ im Vergleich zum Basisjahr 1990. Dies entspricht im Land Berlin 64 Prozent und im Land Brandenburg 80 Prozent weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr - bezogen auf die absoluten Gesamtemissionen aus Heizung, Warmwasser und Hausstrom.

Damit haben die BBU-Mitgliedsunternehmen bereits im Jahr 2020 die damals geltenden Einsparziele der Bundesrepublik Deutschland sowie der Länder Berlin und Brandenburg für das Jahr 2030 erfüllt.

Die wichtigsten Ergebnisse:

Land Berlin

Hochgerechnet emittierten die rund 730.000 Wohnungen der Berliner BBU-Mitgliedsunternehmen aus Heizung, Warmwasser und Hausstrom im Jahr 2020 rund 0,887 Millionen Tonnen CO₂; das sind knapp sechs Prozent der gesamten CO₂-Emissionen des Landes Berlin. Die gesamten CO₂-Emissionen im Land Berlin werden vom Amt für Statistik für das Jahr 2020 aus dem Endenergieverbrauch mit 15,6 Millionen Tonnen angegeben.

Gegenüber 1990, dem Basisjahr des Kyoto-Protokolls, sanken die CO₂-Emissionen für Raumheizung, Warmwasser und Hausstrom im Wohnungsbestand der BBU-Mitgliedsunternehmen im Land Berlin um 64 Prozent auf durchschnittlich 1,21 Tonnen CO₂ je Wohnung bzw. 19 Kilogramm CO₂ je Quadratmeter Wohnfläche im Jahr. Das entspricht einer Einsparung von rund 1.591.500 Tonnen CO₂ im Jahr.

Land Brandenburg

Bezogen auf alle rund 310.000 Wohnungen, die von den BBU-Mitgliedsunternehmen bewirtschaftet werden, emittiert dieser Bestand landesweit rund 0,394 Millionen Tonnen CO₂; das sind weniger als zwei Prozent der gesamten CO₂-Emissionen des Landes Brandenburg. Die gesamten CO₂-Emissionen im Land Brandenburg werden vom Amt für Statistik für das Jahr 2020 aus dem Endenergieverbrauch mit 23,4 Millionen Tonnen angegeben.

Die CO₂-Emissionen der Wohnungen der BBU-Wohnungsunternehmen wurden im Land Brandenburg seit 1990 um etwa 80 Prozent auf im Schnitt 1,27 Tonnen CO₂ je Wohnung bzw. knapp 22 Kilogramm CO₂ je Quadratmeter Wohnfläche im Jahr 2020 gesenkt. Das sind im Jahr 1.530.900 Tonnen CO₂ weniger Umweltbelastung.

Gern stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Im Downloadbereich: Klimabilanz /PDF

Downloads

02-23_klimabilanz_2020_rz

3.31 MB
PDF

